



## «Mit vergleichsweise wenig Aufwand lässt sich viel bewirken»

(pw) Seit über 50 Jahren bereichert die Landenberg-Gesellschaft Greifensee (LGG) unser Dorfleben mit Veranstaltungen wie dem Christkindli-Märt und dem Familien-Zopfzmorge. Im Interview mit den NaG sprach der Präsident darüber, wie die LGG mit den neu konzipierten Anlässen junge Familien und Jugendliche anziehen will und weshalb ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gerne mitmachen. Einen Schwerpunkt setzt die LGG im Jahr 2025 auf die Erweiterung der Mitgliederbasis.

**NaG:** Michel Rodrigues: Die LGG wurde vor über 50 Jahren ins Leben gerufen. Damals ging es vor allem darum, die Neuzugezogenen in Greifensee zu integrieren. Der Ursprung ist Geschichte. Wie geht es der LGG heute?

**Michel Rodrigues:** In meiner Wahrnehmung geht es der LGG gut. Unsere Anlässe sind verankert und werden stets gut besucht. Der Zweck ist noch immer der gleiche. Es geht uns darum, für die breite Bevölkerung etwas für das Sozialleben unseres Dorfes beizusteuern. Damit die Anlässe rentabel bleiben, haben wir fast alle konzeptionell leicht geändert. Teils mussten Lieferanten gewechselt oder das Angebot angepasst werden.

Andere Vereine organisieren auch Veranstaltungen. Wo positioniert sich die LGG

innerhalb der Vereinslandschaft von Greifensee?

Wir haben nicht explizit Angebote für Erwachsene oder explizit für Jugendliche oder für Kinder, sondern decken das breite Spektrum ab.

Bei unseren Anlässen hat es für jede in Greifensee wohnhafte Person etwas dabei. Die einen besuchen lieber die Kinderfasnacht, andere dafür den Christkindli-Märt, den Familien-Zopfzmorge oder den Räbeliechtliumzug.

Nochmals zu den Anlässen: Was waren die Änderungen?

Bei der Kinderfasnacht haben wir das Sortiment geändert. Der Anlass ging finanziell nicht auf. Und die Auflagen – wie auch für die anderen Anlässe – werden immer strenger. Der grösste verbleiben-



Michel Rodrigues ist seit vielen Jahren Mitglied und seit 2023 Präsident der LGG.

de Ausgabeposten sind die Abgaben und Gebühren an die Gemeinde. Um das Fortbestehen solcher Veranstaltungen langfristig zu sichern, wäre die Reduktion dieser Abgaben und Gebühren wünschenswert.

Der Zopfzmorge heisst seit zwei Jahren Familien-Zopfzmorge. Den jungen Besuchern steht unentgeltlich eine Hüpfburg zur Verfügung. Zeitgleich haben wir eine Nachhaltigkeitsinitiative gestartet, uns grösstenteils vom Einweggeschirr verabschiedet und dadurch die Abfallmenge deutlich reduziert. Die-

Fortsetzung Seite 2



Der Familien-Zopfzmorge ist für dieses Jahr auf den Sonntag, 29. Juni, geplant und findet bei passendem Wetter statt. (pw)

### INHALT

- 3 Amtlich
- 3 Leser schreiben
- 5 Kirchgemeindeversammlung
- 14 Beiträge aus Nänikon
- 15 Ref. Kirchgemeinde
- 16 Kalender



Die Kinderfasnacht ist beliebt. Sie findet jeweils im Februar mit Umzügen, Guggenmusiken und viel Farbe statt.

ses Jahr arbeiten wir neu mit der Jubla (Jungwacht Blauring) zusammen.

Auch beim Christchindlimärt haben wir viele Änderungen gemacht. So gibt es neu die «Chill-Bar», betrieben von Jugendlichen aus Greifensee. Am Nachmittag singt nun jeweils der Chor der Primarschule Greifensee. Das kommt supergut an. Und ebenfalls seit zwei Jahren veranstaltet die Dorfmusik jeweils zwei Konzerte im Landenberghaus – mit sehr gutem Zulauf.

*Anders als Sportvereine oder kulturelle Vereine definiert sich die LGG durch ihre Anlässe. Was bedeutet dieser Vereinszweck den Mitgliedern?*

Es ist ein sehr schöner Zweck. Mit vergleichsweise wenig Aufwand lässt sich viel bewirken. An unseren Anlässen nehmen je mehrere Hundert Menschen teil. Die Freude, so vielen Leuten etwas bieten zu können, wiegt den Aufwand auf. Der Wert für das Dorf ist gross. Ich erinnere mich gut daran, wie wir als Familie hierherzogen und uns gleich wohlfühlten, weil das soziale Leben hier funktioniert.

*Generell berichten Vereine, dass es schwierig ist, junge Menschen für freiwilliges Engagement zu gewinnen. Wie ist die Erfahrung der LGG?*

Bei uns, wie auch bei vielen Helfern, waren unsere bzw. ihre Kinder von klein an jeweils dabei.

Es ist toll zu sehen, wie diese Jugendlichen heute freiwillig und freudig mithelfen. Sie sind gerne dabei, sie sind gerne Teil der Gesellschaft. Das ist Jugendarbeit in der besten Form.

*Wer schon mal bei der LGG mitgeholfen hat, ist zum Helfer Anlass eingeladen wor-*

*den. Ist dieser ein guter Schlüssel, um Helferinnen und Helfer an sich zu binden?*

Der Helfer Anlass ist ein Dankeschön, das wir zurückgeben an die zahlreichen Helfer. Mit einem Abendessen danken wir für den unentgeltlichen und unermüdeten Einsatz. Auch wir müssen immer wieder Helfer suchen, aber wir haben zum Glück einen recht grossen Stamm von treuen Helferinnen und Helfern.

*Trotz den erfolgreichen Anlässen gibt es sicher auch Herausforderungen. Was beschäftigt den Vorstand aktuell am meisten?*

Als über 50-jähriger Verein ist unsere Mitgliederbasis auch nicht mehr ganz jung. Es ist unser erklärtes Ziel für 2025,



Der Christchindli-Märt jeweils Ende November ist der grösste Anlass der LGG und mit verlangt einen enormen Helfereinsatz.

## WIR GRATULIEREN

7. Mai  
**Margrith Hunger**, 95 Jahre

19. Mai  
**Hans Jürg Deutsch**, 85 Jahre

24. Mai  
**Hans-Rudolf Kohler**, 90 Jahre

25. Mai  
**Bruno Stadler**, 97 Jahre

10. Juni  
**Marianne Loher**, 90 Jahre

13. Juni  
**Gerhard Beuckmann**, 85 Jahre

22. Juni  
**Silvia Schmid**, 85 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute.

*Gemeindeverwaltung Greifensee*

die LGG bekannter zu machen und die Mitgliederbasis breiter aufzustellen. Eine der Massnahmen ist es, den Bekanntheitsgrad der LGG zu steigern. An den Anlässen soll sichtbar sein, wer dahintersteckt. Auch wollen wir den Mitgliedern etwas zurückgeben. Der Familien-Popfmorge ist dieses Jahr für die Mitglieder gratis. Auch für Neumitglieder. Das ist unser Dank an die Mitglieder für ihre langjährige Treue.

## AMTLICH

### Bestattungen

Am 19. Mai 2025 ist in Uster gestorben:

**Trachsler geb. Dagn, Elisabeth**, von Volketswil ZH, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung hat am 27. Mai 2025 im engsten Familienkreis stattgefunden.

*Abteilung Bestattungen*

### Information zu den Gemeindefinanzen

Am 12. November 2024 hat der Gemeinderat eine Anfrage gemäss § 17 Gemeindegesetz zum Thema nachhaltig gesunde Gemeindefinanzen erhalten. Der Gemeinderat hat sich daraufhin bereit erklärt, der Gemeindeversammlung einen Massnahmenkatalog zur Senkung des jährlich wiederkehrenden Aufwands vorzulegen und die Investitionsplanung nochmals zu überprüfen.

Der Gemeinderat hat diverse Kennzahlen zur aktuellen finanziellen Lage der Gemeinde zusammengetragen und evaluiert. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 wird er die Ergebnisse seiner Analyse präsentieren und die Bevölkerung über mögliche Sparmassnahmen und die nächsten Schritte informieren.

*Gemeinderat Greifensee*

## LESER SCHREIBEN

### Schwellen an der Burstwiesenstrasse

In den NaG vom 22. Mai nimmt der Gemeinderat sehr ausführlich Stellung zur Einzelinitiative Moritzi (Entfernung der Bäume und Schwellen auf der Burstwiesenstrasse im Zusammenhang mit der Einführung von Tempo 30 in Greifensee). Die Gemeinde verweist auf den im Juni 2023 an der Gemeindeversammlung angenommenen Verkehrsrichtplan VRP mit Kernpunkt der flächendeckenden Einführung von Tempo 30 auf dem Gemeindegebiet. Vor Augen hatten damals wahrscheinlich die meisten Ja-Stimmenden eine einfache und kostengünstige Massnahme, wie sie auf der Tumigerstrasse eingeführt wurde: Tempo-30-Schilder, Markierungen auf der Fahrbahn, ein breiter weisser Seitenstreifen – fertig.

Dass die Situation an der Burstwiesenstrasse nun eine komplett andere sein soll, ist nicht nachvollziehbar. Von einer totalen Neugestaltung der Burstwiesenstrasse mit neuen Anforderungen war an jener Gemeindeversammlung nicht die Rede. Insofern ist die Aufzählung der Anforderungen an diese Strasse seitens der Gemeinde mindestens erstaunlich. Dass auf der Burstwiesenstrasse mit Tempo 30 die bestehenden Verkehrsberuhigungsmassnahmen in Form von Schwellen und Bäumen hinfällig würden, war von Anfang an klar und folgerichtig und wird in der Stellungnahme der Gemeinde vom 22. Mai auch so bestätigt.

Die Initiative Moritzi fordert ein einfaches und möglichst rasches Umsetzen des Beschlusses vom Juni 2023, was begrüssenswert ist. Dass die Gemeinde schon jetzt voraussetzt, dass sich die Automobilisten später nicht an die Tempolimits 30 halten würden, ist ungehörig und es ist nicht ihre Aufgabe, vorausseilende Massnahmen schon heute einzuplanen. Tempokontrollen sind Aufgabe der Ord-

nungskräfte, so wie es auch gesetzlich geregelt ist, wann und wie andere Verkehrsteilnehmer (Velofahrer) überholt werden dürfen. An der Tumigerstrasse funktioniert das Temporegime doch auch bestens, oder?

Mit der Entfernung der Schwellen (Vertikalversätze) und Bäume aus der Fahrbahn kann in Zukunft der Verkehr mit ruhigem Tempo 30 flüssig abgewickelt werden. Ein dauerndes Bremsen, Beschleunigen und komplizierte Ausweichmanöver entfallen, was Emissionen und Lärm stark reduziert.

Selbstverständlich kann die Umsetzung der Initiative Moritzi auch mit der Sanierung von Leitungen zusammengelegt werden, um Kosten zu sparen. Die Entfernung einer Schwelle und Verlegung des Zebrastrreifens nahe des Einkaufszentrums Meierwis konnte auch sehr rasch und einfach umgesetzt werden. Die Veränderungen hier sowie auf der Tumigerstrasse beweisen, dass der Bürgerauftrag durch die Gemeinde einfach und rasch umgesetzt werden kann. Zu mehr hat die Gemeinde keinen Auftrag.

Zu guter Letzt; im Juni 2023 war auch die Rede von einer Temporeduktion samt Umgestaltung der Stationsstrasse. Wenn wohl eine Strasse eine Umgestaltung erfordert, dann diese das Dorf entzwei schneidende Verkehrsachse, welche auch von Schulkindern täglich zweimal überquert werden muss.

*Mario Rutz und Anita Ricklin Rutz*

**Lesen macht glücklich.**

[www.greifensee.ch](http://www.greifensee.ch)



### Bibliothek Greifensee

#### Bücherkaffee

**Am Montag, 2. Juni, von 9 bis 11 Uhr besprechen wir das Buch «Windhauch, das ist alles Windhauch» von Werner Ryser.**



Hannes' Vater ist 1866 im Emmental aufgebrochen, um in Georgien auf einem Gutshof zu arbeiten. Nach der Machtübernahme der Bolschewiken verliert die Familie ihren ganzen Besitz und kehrt 1930 mit nichts als einem Koffer in die Schweiz zurück. Werner Rysers Familiensaga hat beklemmende Parallelen zu aktuellen Ereignissen auf der Welt. Es scheint, als wiederhole sich die Geschichte. Immer wieder.

Ein Mitglied des Bücherkaffee-Teams wird das Buch vorstellen und das anschliessende Gespräch leiten. Wir laden alle herzlich zu diesem Bücherkaffee in die Bibliothek ein.

## LESER SCHREIBEN

### Ach Gemeinderat! Wohin driftest du?

Wie funktioniert eine Gemeinde, die an einer Gemeindeversammlung über Fragen diskutiert, die eines Mehrheitsbeschlusses bedürfen? Der Gemeinderat als oberstes Führungsgremium setzt das Traktandum auf die Liste des zu Beschliessenden und gibt ein paar kurze und gut verständliche Erklärungen vorgängig der Versammlung schriftlich bekannt. Dafür stehen bei uns die NaG zur Verfügung. Anlässlich der Gemeindeversammlung hat dann der GR das Privileg, seine Sicht der Dinge ausführlich darzulegen. Den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern steht es daraufhin frei, ihre Meinungen zu äussern. Es wird über das Thema parliert – wir Stimmberechtigten sind das Parlament.

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 18. Juni kommt die Einzelinitiative «Schwellen an der Burstwiesenstrasse» zur Abstimmung. Diese sehr naheliegende Initiative wurde von einem vernünftig denkenden Bürger am 17. September 2024 eingereicht. Etwas unvernünftig war höchstens der Zeitpunkt, an dem er sie einreichte. Denn im letzten Herbst war schon bekannt, dass in der Burstwiesenstrasse die Werkleitungen einer Erneuerung harren, womit auch über die Umgestaltung der Strasse nachgedacht werden kann. Nachgedacht darüber haben in der Zwischenzeit nicht nur die Gemeindeverwaltung und Fachingenieure, sondern Heerscharen von Mitwir-

kenden. Da bei einem Totalumbau der Strasse wahrscheinlich die der Einzelinitiative zugrunde liegenden Schwellen sowieso verschwinden, oder in anderer Form wiederaufstehen, empfiehlt der GR die Einzelinitiative zur Ablehnung.

So weit, so gut. In unserer Gemeinde mit Gemeindeversammlung war es bisher so, dass der GR in den NaG seine Sicht der Dinge in einem kurzen Artikel darlegte. Aber was tut unser heutiger GR? Auf vollen drei A4-Seiten erläutert er in den NaG vom 22. Mai in schwer lesbarem Beamtendeutsch, wie er sich zur Einzelinitiative stellt. Ist meine Annahme, dass kaum jemand den langfädigen Artikel liest, aus der Luft gegriffen? Der arme Gemeindeschreiber sass wohl einige Stunden am Entwerfen der drei Seiten, obschon er Gescheiteres zu tun gehabt hätte. Anlässlich der Gemeindeversammlung werden wir alles in nochmals dieser Ausführlichkeit mündlich vorgetragen erhalten. Freuen wir uns auf den Leerlauf.

Nota bene, die Dame und der Herr der Rechnungsprüfungskommission haben auf ganzen zwölf Zeilen klar verständlich dargelegt, warum sie die Einzelinitiative trotz des sinnvollen Kerns zur Ablehnung empfehlen. Der GR braucht für dieselbe Aussage rund 500 Zeilen. Ich habe überschlägig gezählt ...

Hans Jörg Schibli

## Greifensee-Stiftung

### Biber hautnah erleben

**Am Freitag, 6. Juni, findet von 19 bis 21 Uhr in der Naturstation Silberweide und am Aabach Mönchaltorf eine Biberbeobachtungs-Tour speziell für Familien statt. Anmelden können sich Interessierte bis heute, 30. Mai, auf [buchung@greifensee-stiftung.ch](mailto:buchung@greifensee-stiftung.ch).**



Spielerisch lernen die grossen und kleinen Teilnehmenden den Biber und seine Eigenschaften in der Naturstation Silberweide kennen. Danach wird am nahen Aabach nach Biber Spuren Ausschau gehalten. Mit etwas Glück kommt der Biber bei Dämmerung aus seinem Bau und kann beobachtet werden. Eine tolle Gelegenheit, den scheuen Biber hautnah zu erleben! Die Biber-Tour kostet 20 Franken für Erwachsene und 10 Franken für Kinder. Mehr Informationen auf [www.greifensee-stiftung.ch/veranstaltungen](http://www.greifensee-stiftung.ch/veranstaltungen).

**Schweizer Mühlentag 2025 in Maur**  
**Samstag, 31. Mai**  
**von 10 - 16 Uhr**

Sagi mit Festwirtschaft  
 Kinderprogramm Burghof  
 Ausstellungen Burg und Mühle  
 Druckwerkstatt Burg

Burgstrasse 8 + 13, 8124 Maur  
[www.museenmaur.ch](http://www.museenmaur.ch)

## NAG-MÄRT

**Angebot:** B&B Behütet & Beschützt Kinderbetreuung Di/Mi/Do ab Juni 25. Es hat noch freie Plätze, meldet euch unter Tel. 076 830 08 92.

**Brennendes Öl nie mit Wasser löschen.**

**118**  
Ihre Feuerwehr



... Landvogt Leemann wurde unter anderem vorgeworfen, er ziehe die Bussen nicht «ernstlich» ein, verbrauche «überflüssig» viel Holz aus dem Schlosswald und gebe zu wenig «Acht zum See». Ausserdem vernachlässige er Frau und Kinder und sei «an Orthen über Nacht gsin, da er nit zeschaffen gehept und wol hette mögen heim kommen»: So lebendig präsentiert sich die Chronik von Greifensee. Für nur fünfzig Franken erwerben Sie dieses tolle Buch über Greifensees Vergangenheit. Bei der Gemeindeverwaltung ...



## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Greifensee

# EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Sonntag, 29. Juni 2025, 10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus**

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde Greifensee, die das 16. Altersjahr vollendet haben und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen. Nichtstimmberichtigte sind herzlich eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

### Traktanden:

1. Kenntnisnahme Jahresbericht der Kirchenpflege für 2024
2. Genehmigung Jahresrechnung 2024

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen an: Evang. reformierte Kirchgemeinde Greifensee, Kirchenpflege, Im Städtli 2, 8606 Greifensee.

Die Akten liegen ab 30. Mai 2025 im Sekretariat der Kirchgemeinde auf oder können unter [www.ref-greifensee.ch](http://www.ref-greifensee.ch) eingesehen werden.

Im Anschluss an die Versammlung lädt die Kirchenpflege zur Verabschiedung von Pfarrerin Karola Wildenauer und einem Apéro riche ein.

Greifensee, 30. Mai 2025

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Greifensee

## 1. Kenntnisnahme Jahresbericht der Kirchenpflege für 2024

### Amtliches

Taufen:	12
Konfirmationen:	7
Hochzeiten:	2
Beerdigungen:	22

### Gemeindeaufbau und Leitung, Personelles, Finanzen

*Ruth Schmid, Kirchenpflege*

An der Kirchgemeindeversammlung im Juni wurde die Jahresrechnung 2023 mit einem Gewinn von Fr. 235'808.00 abgenommen. Auf Vorschlag der Pfarrwahlkommission wurde Karola Wildenauer, die seit 1. 7. 2022 als Stellvertreterin im Pfarramt tätig war, als Pfarrerin in die Kirchgemeinde Greifensee gewählt. Der Auftrag an die Pfarrwahlkommission zur Besetzung der vollen 100 Pfarrstellenprozente läuft weiter.

An der Versammlung im Dezember wurde das Budget 2025 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 34'598.00 abgenommen. Margrit Mühlebach konnte als neues Mitglied in die Pfarrwahlkommission gewählt werden, und die neue Regelung der Abnahme des KGV-Protokolls wurde gutgeheissen.

Das Sigristenteam wurde auf vier Personen erhöht, damit die Abdeckung der Dienste gewährleistet ist und die Behördenmitglieder bei Anlässen entlastet werden können.

### Personelle Veränderungen 2024

Wahl	Karola Wildenauer als Pfarrerin gewählt (1. 7.) (KGV 30. 6. 24)
Eintritte	Regula Fröhlich, Sigristin, Aushilfe 10% (1. 9.) Rolf Keller, Sigrist, Aushilfe 10% (1. 9.)
Austritte	Rücktritt von Behörden- mitglied Armin Lanz (30. 11.)

### Erwachsenbildung

*Maya Steiner Kirchenpflege*

Auch in diesem Jahr fanden die regelmässigen Anlässe wie der «Achtsamkeitsmorgen» und das «Bibel öffnen» regen Zulauf. Die ökumenischen Filmabende waren gut besucht.

Die Exkursion nach St.Gallen war ausgebaut, und das abwechslungsreiche Programm mit Führungen, Konzerten



und einem gemeinsamen Mittagessen kam gut an. Der Vortrag zum Thema, wie Kinder Abschied und Tod erleben, führte viele Interessierte ins Kirchgemeindehaus. Auch das zweite Thema «In der Hohen Schule des Älterwerdens» fand grossen Anklang. Viele Menschen nahmen an den Labyrinth-Begehungen in Uster und Greifensee teil.

### Religionsunterricht

*Maya Steiner, Kirchenpflege*

Die Untiklassen gestalteten «ihre» Gottesdienste mit. Die 2.-Klässler beteiligten sich mit viel Freude am Erntedank-Gottesdienst, der in diesem Jahr zum ersten Mal im Cevihaus stattfand. Im Adventsgottesdienst führten sie zur Geschichte «Die vier Lichter des Hirten Simon» ein Theaterstück auf.

Im Gottesdienst vom Palmsonntag präsentierten die 3.-Klässler ein Schattenspiel und verteilten das Abendmahl. Zudem gestalteten sie den Taufgottesdienst im Oktober mit und übergaben dem Täufling viele gute selbstgeschriebene Wünsche.

Im ökumenischen Gottesdienst zum Thema «Meine Welt ist deine Welt» wirkten die 5.-Klässler aktiv mit. Anschliessend erhöhten sie die Spendensumme mit dem Verkauf von selbst produzierten Desserts, Claroprodukten und handgefertigten Accessoires aus Fastentüchern. Im Oktober fuhren sie unter der Leitung von Mena Ramseyer nach Zürich und erlebten eine spannende Führung in der Innenstadt zum Thema: «Reformation in Zürich». Auch das anschliessende «Wurstessen» durfte nicht fehlen.

Die Konfirmationsfeier fand unter der Leitung von Karola Wildenauer am 16. Juni 2024 in der Kirche mit Abendmahl statt. Sieben junge Frauen wurden konfirmiert.



### Gottesdienst und Musik

*Cornelia Künzi, Kirchenpflege*

Am 1. Januar starteten wir mit «Wort und Musik» ins neue Jahr, ein schöner Gottesdienst mit Wolfgang Rothfahl, Lesung und Jeannine Maddox, Marimba. Die Ostergottesdienste wurden mit eindrücklichen Texten, Musik und Liedern gefeiert und im Kirchenkaffee mit einem fröhlichen Eiertütchen abgeschlossen. Ein speziell feierlicher Gottesdienst war im August die Einsetzung von Pfarrer/in Karola Wildenauer, die Ende Juni gewählt wurde.

In diesem Jahr wurde der Erntedank-Gottesdienst neu im Freien beim Cevihaus durchgeführt, was sowohl die beteiligten Kinder wie auch die Erwachsenen sehr erfreute. Das Kalenderjahr endete nach vielen «normalen» Sonntagsgottes-

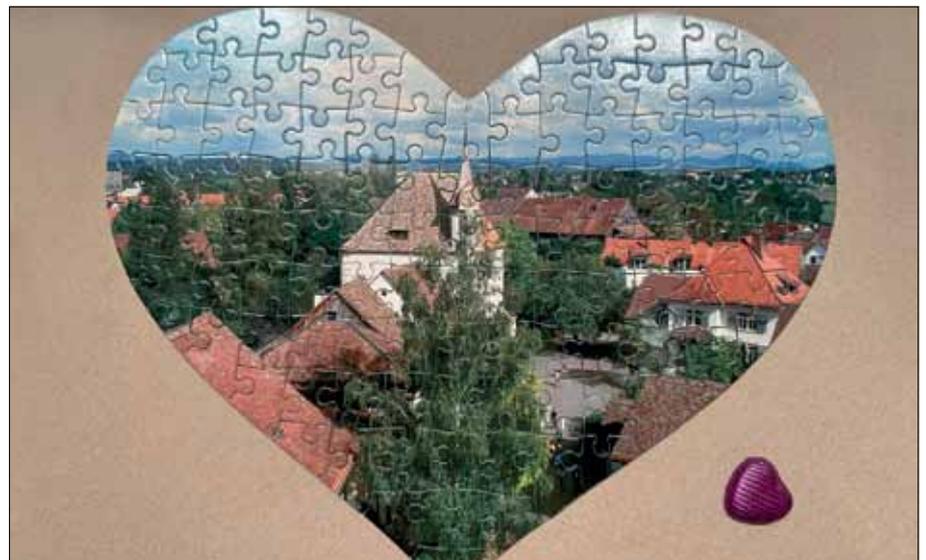
diensten und diversen speziellen Feiern mit den besonderen Weihnachtsgottesdiensten.

donnerstag und Christmas Carols im Dezember erfreuten sowohl die Sänger wie auch die Zuhörer.  
Am Ostermarkt konnten in der Kirche diverse Kurzkonzerte genossen werden. Es spielten nebst den Organisten auch Schüler der Musikschule Uster Greifensee, die Kiener Kids und weitere Musiker. Bereits Tradition sind unsere 17-Uhr-Konzerte mit unserem Organisten Stefan Bleicher in Begleitung einer Solistin oder eines Solisten an Karfreitag, Pfingsten und am 26. Dezember.

### Diakonie, Freiwilligenarbeit

*Ruth Schmid, Kirchenpflege*

Beim ökumenischen Kindertageslager im Städtli bastelte, spielte und sang eine fröhliche Kinderschar zum Thema «Noah baut ein Schiff». In der Familienferien-



woche in Surcuolm wurde gespielt, gebastelt, gewandert, ein Badensee besucht und die gute Bergluft genossen.

Das Dankessen für die freiwilligen Helfer im Oktober stand unter dem Motto «von Herzen». In der Pause zwischen dem traditionellen «Gschwelkti und Chäs» und dem Dessert waren die Teilnehmer gefordert, die vielen Puzzleteile, die die Tische dekorierten, zusammenzusetzen. Das Ergebnis zeigte das Bild unserer Kirche in einem grossen Herzen. Mit herzlichen Gesprächen, Liedern und viel Lachen genossen die Freiwilligen «ihren» Abend.

### Liegenschaften

*Armin Lanz, Kirchenpflege*

Bei allen drei Liegenschaften (Kirche, Kirchgemeindehaus, Altes Diakonenhäus) wurden normale kleinere Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Beim Kirchendach mussten diverse Ziegel ersetzt werden. Gleichzeitig wurden auf einer Seite die Ziegel vom Moos befreit und die Wasserrinnen gereinigt.

## 2. Genehmigung Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 167'427.48 bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 128'957.00 ab.

Die Steuereinnahmen zugunsten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Greifensee sind im Jahr 2024 gut Fr. 101'500.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Durch die tieferen Steuereinnahmen vermindert sich allerdings auch der Zentralkassenbeitrag und die Steuer-

kraftabschöpfung 2024 um Fr. 30'500.00 – welche beide im Jahr 2026 geschuldet und entsprechend zurückgestellt sind – auf einen Betrag von neu Fr. 323'000.00 (budgetiert waren Fr. 353'500.00).

Die Minderkosten in der Höhe von total Fr. 88'000.00 im Personal-, Sach- und Betriebsaufwand und die höheren Zinseinnahmen als budgetiert von Fr. 12'500.00 im Bereich Finanzertrag (u.a. Zinsen auf Steuerforderungen juris-

tischer Personen) führten schlussendlich zu dem erfreulichen Ertragsüberschuss.

Nach der Gewinnverbuchung beträgt der Bilanzüberschuss per 31. 12. 2024 Fr. 4'401'305.05 und das Eigenkapital inklusive Liegenschaftsfonds für das Alte Diakonenhaus neu Fr. 4'477'305.05.

Greifensee, im Mai 2025

*Stefano Dell'Unto, Rechnungsführer*

## Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
30 Personalaufwand	425'338.85	440'218.00	383'127.87
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	243'369.55	298'710.00	270'420.68
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	15'619.45	15'619.00	15'619.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	50'000.00	50'000.00	20'000.00
36 Transferaufwand	385'082.22	434'940.00	365'231.39
37 Durchlaufende Beiträge	29'290.32	23'000.00	27'905.80
<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>1'148'700.39</i>	<i>1'262'487.00</i>	<i>1'082'304.74</i>
40 Fiskalertrag	1'148'231.70	1'257'400.00	1'157'017.85
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	6'547.00	9'200.00	5'197.45
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	70'000.00
46 Transferertrag	14'156.55	14'198.00	14'134.60
47 Durchlaufende Beiträge	29'290.32	23'000.00	27'905.80
<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>1'198'225.57</i>	<i>1'303'798.00</i>	<i>1'274'255.70</i>
<b><i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i></b>	<b><i>49'525.18</i></b>	<b><i>41'311.00</i></b>	<b><i>191'950.96</i></b>
34 Finanzaufwand	27'939.43	45'600.00	94'438.69
44 Finanzertrag	145'841.73	133'246.00	138'295.73
<b><i>Ergebnis aus Finanzierung</i></b>	<b><i>117'902.30</i></b>	<b><i>87'646.00</i></b>	<b><i>43'857.04</i></b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>167'427.48</b>	<b>128'957.00</b>	<b>235'808.00</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>			
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>167'427.48</b>	<b>128'957.00</b>	<b>235'808.00</b>
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	1'200.00	1'200.00	1'200.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	1'200.00	1'200.00	1'200.00
Total Aufwand	1'177'839.82	1'309'287.00	1'177'943.43
Total Ertrag	1'345'267.30	1'438'244.00	1'413'751.43



## Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Kirchen</b>						
3500 Gemeindeaufbau und Leitung	375'592.74	1'330.00	417'828.00	2'700.00	360'728.24	1'200.00
3501 Gottesdienst	87'833.18	325.60	93'767.00	500.00	82'498.33	370.20
3502 Diakonie und Seelsorge	132'290.49	4'631.20	150'090.00	5'800.00	101'138.43	3'068.00
3503 Bildung und Spiritualität	35'048.83	320.00	40'887.00	900.00	35'056.33	995.25
3504 Kultur	1'723.62	1'140.20	5'163.00	500.00	3'393.38	764.00
3506 Kirchliche Liegenschaften	120'178.76	9'698.00	126'082.00	5'000.00	143'312.68	11'740.00
<b>Finanzen und Steuern</b>						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	-1'834.49	1'148'231.70	500.00	1'257'400.00	495.38	1'157'017.85
9300 Finanz- und Lastenausgleich sowie Zentralkassenbeitrag	316'870.80	13'938.00	353'500.00	13'938.00	306'353.30	13'938.00
9610 Zinsen	907.32	12'999.88	1'500.00	0.00	626.72	1'208.13
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	79'938.25	123'143.85	96'970.00	128'246.00	116'434.84	195'347.60
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	218.55	0.00	260.00	0.00	196.60
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	29'290.32	29'290.32	23'000.00	23'000.00	27'905.80	27'905.80
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>1'177'839.82</b>	<b>1'345'267.30</b>	<b>1'309'287.00</b>	<b>1'438'244.00</b>	<b>1'177'943.43</b>	<b>1'413'751.43</b>
<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	<b>167'427.48</b>		<b>128'957.00</b>		<b>235'808.00</b>	

## Bilanz

Aktiven	01.01.2024	31.12.2024
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	967'241.10	1'462'988.19
101 Forderungen	1'908'109.73	1'661'832.36
102 Kurzfristige Finanzanlagen	50.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'103.69	14'500.08
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'883'504.52</b>	<b>3'139'320.63</b>
107 Finanzanlagen	0.00	0.00
108 Sachanlagen FV	1'957'000.00	1'957'000.00
<b>Anlagevermögen Finanzvermögen*</b>	<b>1'957'000.00</b>	<b>1'957'000.00</b>
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>4'840'504.52</b>	<b>5'096'320.63</b>
140 Sachanlagen VV	376'900.55	361'281.10
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	20'000.00	20'000.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00
<b>Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*</b>	<b>396'900.55</b>	<b>381'281.10</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>396'900.55</b>	<b>381'281.10</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>5'237'405.07</b>	<b>5'477'601.73</b>
<b>* Total Anlagevermögen</b>	<b>2'353'900.55</b>	<b>2'338'281.10</b>

Passiven	01.01.2024	31.12.2024
200 Laufende Verbindlichkeiten	239'907.50	270'113.21
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	75'125.50	80'013.97
205 Kurzfristige Rückstellungen	335'600.00	322'000.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>650'633.00</b>	<b>672'127.18</b>
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
208 Langfristige Rückstellungen	322'000.00	323'000.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	4'894.50	5'169.50
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>326'894.50</b>	<b>328'169.50</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>977'527.50</b>	<b>1'000'296.68</b>
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0.00	0.00
291 Fonds im Eigenkapital	26'000.00	76'000.00
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293 Vorfinanzierungen	0.00	0.00
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>	<b>26'000.00</b>	<b>76'000.00</b>
294 Finanzpolitische Reserve	0.00	0.00
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'233'877.57	4'401'305.05
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>	<b>4'233'877.57</b>	<b>4'401'305.05</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>4'259'877.57</b>	<b>4'477'305.05</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>5'237'405.07</b>	<b>5'477'601.73</b>

## Antrag der Kirchenpflege

1 Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Greifensee am 10. März 2025 genehmigt.

2 Die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Greifensee weist folgende Eckdaten aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr.	1'177'839.82
	Gesamtertrag	Fr.	1'345'267.30
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>167'427.48</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-</b>
<b>Bilanz</b>	<b>Bilanzsumme per 31.12.2024</b>	<b>Fr.</b>	<b>5'477'601.73</b>

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dadurch ergibt sich neu ein Bilanzüberschuss von Fr. 4'401'305.05 per 31.12.2024.

3 Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Greifensee zu genehmigen.

Greifensee, 10.03.2025

Ruth Schmid  
Präsidentin, Ressort Finanzen

Cornelia Künzi  
Vizepräsidentin

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Greifensee in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 10.03.2025 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr.	1'177'839.82
	Gesamtertrag	Fr.	1'345'267.30
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>167'427.48</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-</b>
<b>Bilanz</b>	<b>Bilanzsumme per 31.12.2024</b>	<b>Fr.</b>	<b>5'477'601.73</b>

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dadurch ergibt sich neu ein Bilanzüberschuss von Fr. 4'401'305.05 per 31.12.2024.

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Greifensee finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Greifensee entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

Greifensee, 15.05.2025

Thomas Witschi  
Präsident

Markus Hasenfratz  
Aktuar

## Ortsparteien und Aktion G

### Aufruf zur Gesamterneuerungswahl im März 2026

Wir alle schätzen die hohe Lebensqualität unserer Gemeinde. Doch immer wieder stossen wir uns auch an Themen oder Situationen und wüssten, wie man es besser machen könnte.

Unsere direkte Demokratie gibt uns nicht nur die Möglichkeit, aktiv Einfluss zu nehmen, sondern fordert auch unser Engagement. Viele der Entscheidungen, die unser tägliches Leben betreffen, werden von Milizbehörden getroffen. Deshalb ist es besonders wichtig, dass sich diejenigen von uns, die über das nötige Engagement, Wissen und Erfahrung verfügen, in die Verantwortung einbringen.

Im kommenden Frühjahr stehen in Greifensee Wahlen für die Ämter in der Rechnungsprüfungskommission, der Sozialbehörde, der Primar- und Oberstufenschulpflege sowie im Gemeinderat an. Für das reibungslose Funktionieren unserer

Gemeinde ist es entscheidend, dass sich auch genügend qualifizierte Bürgerinnen und Bürger dafür zur Wahl stellen. Und ja, ein solches Amt bringt Aufwand mit sich, es bietet aber auch die Möglichkeit, sich ein differenzierteres Bild zu machen und sich bei der Lösungsfindung einzubringen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Interesse an einem Amt oder möchten Sie mehr darüber in Erfahrung bringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Auf der Website [www.greifensee.ch](http://www.greifensee.ch) unter der Rubrik «Politik» finden Sie die Ansprechpersonen der Greifenseer Ortsparteien (Die Mitte, FDP, GLP, Grüne, SP und SVP) sowie der Aktion G.

Präsidentinnen und Präsidenten der Ortsparteien  
und der Aktion G



Womit Sie schreiben,  
ist uns egal. Hauptsache,  
Sie schreiben - für uns.

Wir – ein bunt durchmisches Team –  
freuen uns, Sie kennenzulernen. Bei In-  
teresse melden Sie sich bitte bei Prisca  
Wolfensberger, Tel. 079 680 20 38 oder  
unter [nag@greifensee.ch](mailto:nag@greifensee.ch).

Verein Gryfeseemer

**De schnällscht Gryfeseemer – letzte Gelegenheit zur Anmeldung**

Am Sonntag, 15. Juni, wird auf der Schulwiese des Breiti gerannt. «De schnällscht Gryfeseemer» findet wieder statt.

Die Vorfreude ist gross bei Jung und Alt. Deshalb erstaunt es auch nicht, dass dieser Traditionsanlass bereits zum 43. Mal stattfindet.

Wir feiern die Kinder – es ist an der Zeit, auch einmal diejenigen zu feiern, welche immer auf der Matte respektive auf der Wiese stehen. Die zahlreichen Helferinnen und Helfer ermöglichen nämlich den Kindern dieses einmalige Erlebnis. Herzlichen Dank im Voraus für Euer Engagement!

Sollten Sie kurzentschlossen mitmachen wollen, melden Sie sich über die genannte Website – Ihre Hilfe macht den Unterschied!

**Start**

Gestartet wird ab ca. 9.30 Uhr. Die genauen Laufzeiten werden auf der unten erwähnten Website publiziert. Der Anlass dauert bis ca. 17 Uhr.

**Austragungsort**

Schulwiese Breiti, Greifensee. Die Sprints finden auf der Wiese statt (barfuss oder mit Turnschuhen).

**Startgeld**

Sechs Franken (bar oder Twint möglich)

**Teilnahme**

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche ab dem Jahrgang 2021 und älter mit Wohnsitz in Greifensee, Nänikon und Werrikon

**Rahmenprogramm**

Festwirtschaft, Tombola, Unterhaltungseinlage

**Anmeldung bis Sonntag, 8. Juni**

Über die Website [www.gryfeseemer.ch](http://www.gryfeseemer.ch), Link mit Anmeldung (Zahlung mit Twint). Falls keine Twint-Zahlung möglich ist: Anmelden mit diesem Anmeldeatlon oder dem ausgedruckten Anmeldeflyer von der Website.

**Fotos**

Mit der Anmeldung erlauben Sie, dass Bilder, die am Anlass gemacht werden, für die Kommunikation über den Anlass auf der Website und in anderen Medien verwendet werden dürfen.

**Weitere Informationen**

Verein Gryfeseemer:  
[www.gryfeseemer.ch](http://www.gryfeseemer.ch), E-Mail über [contact@gryfeseemer.ch](mailto:contact@gryfeseemer.ch)  
 Website Swiss Athletics Sprints: [www.visanasprint.ch](http://www.visanasprint.ch)



**Anmeldung** (Bitte in Blockschrift vollständig ausfüllen.)

Bis 8. Juni inkl. 6 Franken Startgeld pro Teilnehmerin/Teilnehmer an Marcel Hilland, Am Pfisterhölzli 32, 8606 Greifensee. Wichtig für die Rennleitung ist die Angabe, ob weiblich oder männlich.

Name \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Wohnsitz  Greifensee  Nänikon  Werrikon

Wohnsitz  Greifensee  Nänikon  Werrikon

weiblich  männlich

weiblich  männlich

E-Mail \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

## Perfekt gespielte Kammermusik

Die zweite Auflage des Klassikfestivals am Greifensee fand erneut unter der musikalischen Leitung von Wen-Sinn Yang statt und umfasste drei unterschiedliche Konzerte. Die Auswahl der Werke und die authentischen Interpretationen machten die Anlässe zu einem Fest der Kammermusik.

### Wen-Sinn Yang und die KGG

Seit Jahren ist Wen-Sinn Yang immer wieder für die Kunstgesellschaft Greifensee sowohl als Moderator wie auch als Musiker im Einsatz. Seine Erklärungen dank den profunden Kenntnissen über Komponisten und deren Werke werden beim Zuhörer sehr geschätzt, und wenn er seine «Friends» zum Konzertieren einlädt, dann ist mit ihm zusammen Weltklasse auf der Bühne. Dass die Kunstgesellschaft die schon sehr erfolgreiche jährliche Konzertreihe mit einem Klassikfestival ergänzt, ist einerseits mutig und gleichzeitig eine grossartige Innovation für das Kulturleben in Greifensee. Dabei ergibt sich für das Genre Kammermusik eine Plattform für meisterhafte Interpretationen. Ein kleines, aber feines Festival.

### 1. Konzert: Die Gitarre im Mittelpunkt

Besser kann ein Konzert nicht beginnen: eine wunderbare Komposition so gespielt, wie wenn es das einfachste der Welt wäre! Mit der «Serenata Española» von Joaquín Malats legte Laura Lootens die Messlatte sehr hoch. Ihr Spiel auf der Gitarre ist so variantenreich und sie fasziniert mit der technischen Perfektion. Mit «Asturias» von Isaac Albeniz folgte «das Stück» der Gitarrenliteratur. Da ist spanisches Feuer, Leidenschaft und Subtilität drin – meisterhaft vorgetragen von Laura Lootens. Mit Besinnlichkeit, ja schon meditativ, war die Elegie von Johann Kaspar Mertz ein besonderes Hörerlebnis. Ihre Begeisterung und Leidenschaft für das



Laura Lootens, ein grosses Talent des Gitarrenspiels. (zvg)

6-saitige Instrument zeigte Laura Lootens in «Due Canzoni Lidie». Das moderne Stück ist mit technischen Schwierigkeiten gespickt und wurde sehr intuitiv interpretiert.

Für die Sonata für Gitarre und Violoncello von Radames Gnattali setzte sich zusätzlich Wen-Sinn Yang auf die Bühne. Die Gitarrenklänge verschmolzen mit dem Cello-Pizzicato in neue Klangsphären. Es war dies, ergänzt mit zwei Zugaben von de Falla, ein sehr schöner Abschluss dieses Eröffnungskonzertes. Das ist echt «Festival»: ein junges Talent, das nur so von Freude an solchen Auftritten sprudelt und ein begeistertes Publikum überrascht.

### 2. Konzert: Das perfekte Zusammenspiel

Es war der Abend der Klavierquartette: Mozart Klavierquartett Es-Dur, KV 493 und Brahms Klavierquartett Nr. 1 g-Moll, op. 25 waren programmiert. Da Wen-Sinn Yang mit der Geigerin Ana Chumachenko, deren Tochter Taia Lysy als Bratschistin und den Pianisten Adrian Oetiker seine «Friends» einlud, schrieben die Organisatoren: «Es erwartet Sie Musik auf allerhöchstem Niveau und in befreundeter Atmosphäre».

So durften die Konzertbesucher zu Beginn in Mozarts Quartett ein harmonisches Zusammenspiel erleben, das vollkommen den Erwartungen entsprach. Das Werk, das einst beim Publikum keinen Applaus erhielt, ist heute eine Perle der Kammermusik. Besonders der Finalsatz war in der Interpretation des Ensembles ein Dialog zwischen den Streichern und dem Pianisten fast im Stil einer Buffo-Oper.

Dann legten die Musikerinnen und Musiker in der Komposition von Brahms einen wahren Steigerungslauf hin, der im letzten Satz «Rondo alla Zingarese» seinen Höhepunkt fand. Virtuosität, Dynamik und Ausdruckstärke waren phänomenal. Ana Chumachenko, die mit 80 Jahren sowohl als aussergewöhnliche Musikerin als auch als Pädagogin aktiv ist, gebührt Bewunderung und Respekt. Der grosse Applaus galt dann ihr und dem ganzen Ensemble.

### 3. Konzert: Kammermusik vom Feinsten

Es kam zu einem Wiedersehen mit dem Carmina Quartett, das für die krankheitsbedingte Absage des Gringolts Quartett nach Greifensee kam. Im Streichquartett

g-Moll Op. 10 suchte Claude Debussy seine eigene Ausdrucksform. Mit wie viel Raffinesse und Einfallsreichtum ihm dies gelang bewies das Carmina Quartett. Man fragt sich, weshalb das Opus 10 bei der Erstaufführung beim Publikum durchfiel. Die Darbietung im Landenberghaus überzeugte durch Dynamik, ausgewogenem Zusammenspiel und Präzision, besonders im 2. Satz mit den Pizzicato-Passagen.



Wen-Sinn Yang als Leiter und Moderator des Festivals.

Für das Streichquintett in C-Dur von Franz Schubert gesellte sich dann als zweiter Cellist Wen-Sinn Yang zum Carmina Quartett. Schubert hat das als monumentalen Gipfel der Quintettliteratur geltende Werk in seinem Todesjahr geschrieben. Für die Beschreibung, wie das Ensemble interpretierte, gibt es schlicht zu wenig geeignete Worte. Es war einfach meisterhaft: Mit Leichtigkeit wurde von den meditativen Momenten bis hin zur Stretta mit doppelter Temposteigerung zum Schluss gespielt. So entsteht ein Fest der Kammermusik. Mit der Zugabe – das berühmte Menuett von Boccherini – nahmen die Zuhörerinnen und Zuhörer neben einem Lächeln auch die gute Stimmung mit nach Hause.

### Opus 3 folgt

Die Ausgabe zwei des Klassikfestivals am Greifensee war wiederum ein Erfolg. Ein attraktives Programm, dargeboten von erstklassigen Musikerinnen und Musikern und tadellos organisiert, erfreute die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher. Es sei nur nebenbei erwähnt, dass all dies zu einem vergleichsweise günstigen Preis angeboten wird. Und es geht weiter: Die KGG und Wen-Sinn Yang gaben am Schluss bekannt, dass in zwei Jahren wieder ein Festival stattfinden wird.

Armin Mühlebach

## KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

### Abschluss des Heim-Gruppen-Unterrichts

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst ging das Unti-Jahr unserer 1.-Klässlerinnen und 1.-Klässler zu Ende.

Seit letztem November trafen sich unsere neun 1.-Klass-Kinder jede Woche in zwei Gruppen mit HGU-Mamis, um christliche Werte, Feste und Traditionen genauer kennenzulernen und so in den christlichen Glauben mit Liedern, Erzählungen und Bastelarbeiten weiter hineinzuwachsen. Als grosse Gemeinschaft kamen unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien beim Eröffnungsgottesdienst Ende November sowie beim Zentrumsbesuch im April zusammen, bei dem sie das Pfarrhaus sowie die Limi, das katholische Begegnungszentrum im Städtli, bis in die letzten Winkel vom Dachboden bis in die Kellerräume unter die Lupe genommen haben. Am vergangenen Freitag blickten wir im Abschlussgottesdienst auf das Erlebte mit Dank zurück.

Ohne das erneut grossartige Engagement von Freiwilligen wäre dieses Jahr so nicht möglich geworden. Mit den HGU-Buchstaben gesprochen haben unsere HGU-Frauen Elena Durante und Natascha Eugster sowie Janine Räbsamen als HGU-Verantwortliche unseren 1.-Klass-Kindern «Herzlich-



keit», «Geborgenheit» und «Urvertrauen» vermittelt und geschenkt. Ihnen gilt ein besonderer Dank: Vielen Dank für euren kostbaren Einsatz!

*Pfarreileitung*

### 40 Jahre Limi und Patrozinium am 15. Juni

Grund zum Feiern haben Menschen, die in den Spuren Jesu unterwegs sind, an jedem Sonntag – am 15. Juni kommen noch weitere Gründe hinzu: Kurz vor der Limi-Sanierung 2026 schaut die Pfarrei voller Dankbarkeit auf 40 Jahre Begegnungszentrum Limi zurück. Nach dem Gottesdienst, der auch in Verbundenheit mit dem Pfarreipatron Johannes XXIII. gestaltet wird, stossen alle, die mögen, an auf eine Kirche der offenen Türen, die immer im Wachsen und Werden ist. Klein und Gross sind herzlich willkommen.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird von einer Ad-hoc-Musikgruppe unter der Leitung von Barbara Müller-Hämmerli, dem gesamten Seelsorgeteam und Freiwilligen gestaltet. Im Anschluss lädt der Pfarreirat ein zum Apéro.

Zu diesem Gottesdienst sind ganz besonders auch die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger im Pfarreigebiet Greifensee, Nänikon und Werrikon eingeladen. Eine Gelegenheit für Neugierige, Limi-Luft zu schnuppern.

### «Mit Gott an unserer Seite» – Motto der Firmung 2025



Durch das Sakrament der Firmung wurden 14 junge Erwachsene unserer Pfarrei am 24. Mai durch unseren Zürcher Generalvikar Luis Varandas für ihren weiteren Glaubensweg gestärkt. (zvg)

## BEITRÄGE AUS NÄNIKON

*Gemeindeverein Nänikon und Ortsverein Werrikon*

### Natur entdecken und Schätze finden

**Sonnenschein, fröhliche Kinderstimmen und der Duft von frischem Holzfeuer – besser hätte der Anlass im Näniker und Werriker Riet kaum sein können. Rund 60 kleine und grosse Personen folgten der Einladung und erlebten einen Nachmittag, der Abenteuer, Wissen und Geselligkeit auf wunderbare Weise vereinte. Ausgerüstet mit Karte und Neugier ging es am Samstag, den 10. Mai, auf Schatzsuche.**

Ein Höhepunkt war zweifellos die liebevoll gestaltete Schatzsuche. Ausgestattet mit einer Karte, zogen die Familien los, um vier versteckte Orte in der Umgebung aufzuspüren. Dabei galt es, nicht nur Hinweise zu entdecken, sondern auch mit offenen Augen durch die Natur zu gehen. An jeder Station wartete eine kleine Überraschung – und am Ende ein «Schatz», der nicht nur den Rucksack, sondern auch das Herz füllte. Besonders die Kinder waren mit Eifer und Begeisterung unterwegs – ihre strahlenden Augen waren der schönste Lohn für die Vorstandsmitglieder des Gemeindevereins Nänikon und Ortsvereins Werrikon.

#### Infospaziergang – ein Geschichten-erzähler mit Herz

Gleichzeitig machte sich eine zweite Gruppe auf den Weg, begleitet von Ruedi Weiss, der wie kaum ein anderer mit der Gegend vertraut ist. Mit spürbarer Leidenschaft und einer Prise Humor erzählte er von den Besonderheiten der Riete und dem legendären Match des ZSC im Werriker Riet. Seine Anekdoten und Beobachtungen machten den Spaziergang zu einer lebendigen Zeitreise – informativ, unterhaltsam und sehr persönlich.

#### Feuer, Flammen und Freude

Nach so viel Bewegung und Eindrücken trafen sich alle zum Ausklang auf dem



Gelände des Vereins «Konkret» in Nänikon. Während über den Feuerstellen Würste und Schlangensbrot brutzelten, nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit zum Austausch, zu Gesprächen und neuen Bekanntschaften. Die Kinder tobten ausgelassen auf dem Gelände – voller Energie und mit dem Schatz noch in der Tasche oder im Bauch.

#### Ein Anlass, der verbindet

Dieser Nachmittag hat gezeigt, wie wertvoll solche gemeinsamen Erlebnisse sind. Die Riete boten nicht nur eine eindrucksvolle Naturkulisse, sondern auch Raum für Begegnung, Staunen und Freude. Ein grosses Dankeschön geht an die beiden Vorstände, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Die Vorfreude auf eine Wiederholung war bereits spürbar!

*Thomas Altenburger*  
Präsident Gemeindeverein Nänikon

### Termine im Juni

*Sonntag, 1. Juni*

Sonntags-Kafi im Klairs mit Susanne und Paul Rickenbach  
Ab 14 Uhr bis open end  
Genossenschaft Klairs

*Donnerstag, 5. Juni*

Spielnachmittag, Klairs, 14 bis 17 Uhr  
Spielfreudige melden sich bitte bei Maja Schmid (Tel. 044 940 08 26) oder Rös Wintsch (Tel. 044 941 22 34)  
Frauenverein Nänikon-Werrikon

*Donnerstag, 12. Juni*

ü50-Wanderung  
Kontakt: Regula Gerber  
(Tel. 079 276 47 57)  
Frauenverein Nänikon-Werrikon

*Sonntag, 15. Juni*

Live im Klairs, Informationen folgen  
Veranstaltungsreihe unter dem Patronat des Gemeindevereins Nänikon mit Unterstützung der Stadt Uster

*Dienstag, 17. Juni*

Senioren Ausflug Nänikon-Werrikon  
Mannenbach, Stein am Rhein  
Frauenverein Nänikon-Werrikon

*Mittwoch, 18. Juni*

Boccia- und Pizza-Plausch  
Frauenverein Nänikon-Werrikon

*Samstag, 21. Juni*

Höck am längsten Tag  
Schützenhaus Nänikon, 18.30 Uhr  
Gemeindeverein Nänikon

*Montag, 30. Juni*

Seniorentreff im Klairs, 14 bis 16 Uhr  
Frauenverein Nänikon-Werrikon

*Frauenverein Nänikon-Werrikon*

### Einladung zum Seniorenausflug

**Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Nänikon-Werrikon sind zusammen mit unseren Ü-60-Mitgliedern herzlich zum Seniorenausflug am Dienstag, den 17. Juni, eingeladen.**

Mit dem Kopf-Car (Weisslingen) fahren wir an den Bodensee resp. Untersee, um im Seerestaurant Schiff in Mannenbach ein leckeres Mittagessen zu geniessen. Im Anschluss geht es dem Rhein entlang nach Stein am Rhein für eine Kaffee-/Tee-Pause. Danach kehren wir über das Züri-Unterland zurück nach Nänikon, mit geplanter Ankunft um 18 Uhr. Die Anzahl Teilnehmende ist auf

45 Personen beschränkt. Bitte meldet euch baldmöglichst an. Wir werden die Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs bestätigen.

Bitte beachten: Die Getränkekonsumation geht auf eigene Rechnung.

**Anmeldung** an Martina Köchli, Zelglweg 14, 8606 Nänikon, Tel. 079 695 62 40, [martina@greenmail.ch](mailto:martina@greenmail.ch). Möglichst bis

Dienstag, 10. Juni, mit Namen, Anzahl Personen, Wahl Mittagessen (Fisch/Fleisch/Vegi), Telefon und E-Mail.

**Abfahrt** ab Nänikon, Türmlischulhaus, (ab 9.20 Uhr steht der Car bereit) Abfahrt ist um 9.30 Uhr.

**Beitrag** 35 Franken pro Person.

## EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GREIFensee

### Die Begeisterung Gottes und der Menschen – Pfingsten

Seltsam «theoretisch» kommt Pfingsten daher – so ganz anders als Weihnachten anschaulich mit dem Kind in der Krippe. Doch es ist nicht Theorie, sondern ganz praktisch bezieht Pfingsten die Geistesgegenwart Gottes und die Begeisterung der Menschen direkt aufeinander. Ostern lag schon sieben Wochen zurück. Doch von Osterfreude war nichts zu spüren. Aus Angst vor Verfolgung waren die Anhänger Jesu abgetaucht. Da geschah es, dass Gottes Geist sie bewegte, so wie ein frischer Wind die schlaffen Segel bläht. Mit dem Feuer der Begeisterung bekannten sie nun öffentlich ihre Glaubensgewissheit. Frischer Wind und Feuer, mit diesen Bildern berichtet die Apostelgeschichte 2, wie am allerersten Pfingsttag die Menschen Feuer und Flamme für den lebendigen Herrn Jesus Christus waren.

Seither bekannten und bekennen weltweit über zwei Milliarden Menschen, dass Gott nicht eine angestaubte, alte Sache sei: Jesus Christus ist nicht in der Vergangenheit zu suchen, sondern im Heute zu entdecken.

Auch im Jahr 2025 geht offensichtlich ohne Geist unter den Menschen nichts. Die Geister sind profan geworden: Der Geist der Völkerparty am ESC in Basel, der Sport- und Teamgeist, Pioniergeist, Klassengeist und leider auch unheimliche Geister. An jene erinnert Johann Wolfgang von Goethe im «Zauberlehrling», der verzweifelt den Zaubermeister zur Hilfe ruft: «Die ich rief, die Geister, werd ich nun nicht los.» Bei uns sind es nicht wassertragende Besenstiele, sondern Sorgengeister, Gier und Angst, Krieg und Not. Da wird es gut tun, die Segel zu setzen für die Kraft Gottes. Gottes Geist verändert Menschen, ermutigt Verzagte, macht Traurige froh, Kranke gesund, versöhnt Zerstrittene und macht Mut, sich dem Leben neu mit der Perspektive von Glauben, Hoffnung und Liebe zu öffnen.

Wir laden herzlich zum Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und barocker Musik ein.

*Pfr. Mathias Rissi (Stv.)*

### Grina-Träff: Die Magie der Farben

Farben sind mehr als nur visuelle Eindrücke; sie sind Ausdruck von Emotionen, Stimmungen und kulturellen Bedeutungen. Jede Farbe hat ihre eigene Symbolik und kann unterschiedliche Gefühle hervorrufen. Rot steht oft für Leidenschaft und Energie, während Blau Ruhe und Gelassenheit vermittelt. Gelb strahlt Freude und Optimismus aus, während Grün mit Natur und Erneuerung assoziiert wird.

Farben sind faszinierend, inspirierend und wir treffen sie täglich rund um uns herum an. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach Emotionen und Erlebnissen zu diesem Thema und freuen uns über die spannenden (Lebens) Geschichten der Teilnehmenden.

Beatrice Spörri, Diakonin aus Uster und Mena Ramseyer, Sozialdiakonin i. A. aus Greifensee, laden herzlich ein zum Grina-Träff, am Mittwoch, 4. Juni, um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus in Greifensee.

### Konzert zum Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag, den 8. Juni, findet um 17 Uhr in der reformierten Kirche ein Barockkonzert für Trompete und Orgel statt. Der Trompeter Markus Graf musiziert mit Stefan Johannes Bleicher festliche Werke von Telemann, Händel und Scarlatti, die den pfingstlichen Jubel und die Freude über das schöpferische Wirken des Heiligen Geistes feierlich ausdrücken. Unter Freundinnen und Freunden barocker Musik ist gerade die Verbindung von Trompete und Orgel besonders beliebt, der herrliche gotische Kirchenraum in Greifensee mit seiner hervorragenden Akustik unterstützt ein sicher anregendes Hörerlebnis.

Die reformierte Kirchgemeinde lädt herzlich dazu ein, das Pfingstereignis nachklingen zu lassen, der Eintritt ist frei, eine Spende zur Kostendeckung willkommen.

#### Pfarrämter

Karola Wildenauer, Pfarrerin  
Mathias Rissi, Stellvertretung

#### Redaktion für diese Seite:

Sekretariat Evang.-ref. Kirchgemeinde Greifensee, Telefon 044 941 55 25, [www.ref-greifensee.ch](http://www.ref-greifensee.ch), [info@ref-greifensee.ch](mailto:info@ref-greifensee.ch)

Einsendeschluss beim Sekretariat für die Ausgabe vom 12. Juni 2025 ist der Donnerstag, 5. Juni.



*Frischer Wind bläht die Segel. Das Boot schiesst vorwärts, die Gischt schäumt. Wie der Wind gibt Gott seine Präsenz in der Wirkung zu erkennen. (zvg)*

### Gratulation zur Wahl und herzlich willkommen

Wir freuen uns sehr über den doppelten Zuwachs in unserem Team. Ab dem 1. Juni wird Erwin Stutz als neues Mitglied der Kirchenpflege mit an Bord sein, damit, wie er so schön sagt, «die Kirche im Dorf bleibt». Mit ihm sind wir wieder zu viert in der Behörde, können gemeinsam diskutieren, Entscheidungen treffen und unsere Ideen, Gedanken und Freuden teilen. Ab dem 1. Juli ist unser neuer Pfarrer, Jörn Schleder, mit viel Herzblut für unsere

Gemeinde da. Freuen Sie sich mit uns auf inspirierende Gottesdienste in unserer «Kirche im Dorf» – oder am 6. Juli sogar direkt am See – sowie auf viele persönliche Begegnungen, Gespräche und Besuche.

Das ganze Team freut sich auf eine bereichernde Zusammenarbeit mit euch und wünscht euch einen guten Start, viel Freude, Kraft und Erfüllung für eure neuen Aufgaben.



## KALENDER

Vom 24. Mai bis 6. Juli ist der Gastkünstler Daniel Rickenbach im Ateliergarten Carolyn Heer zu sehen. Informationen: [www.carolynheer.ch/news](http://www.carolynheer.ch/news)

### Freitag, 30. Mai

8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt, Dorfparkplatz

### Montag, 2. Juni

9–11 Mütter- und Väterberatung (Angebot kjz Uster), ref. KGH  
9–11 Bücherkaffee, Bibliothek Greifensee

14–17 Jassen für Senioren, MZR Ocht

### Dienstag, 3. Juni

15–17 Information und Diskussion zum Thema Wohnen im Alter, Forum Alter, Landenberghaus

### Mittwoch, 4. Juni

9–10.30 Café International, Milchhütte  
12 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, MZR Ocht  
18 Bike-Treff, Milandia, Velo-Parkplätze  
19.30 Lesung mit Zora del Buono, Kultur am Gleis, neu im Chäller Landenberghaus

### Vorschau

#### Donnerstag, 5. Juni

9–10.30 Café International, Milchhütte  
18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze

#### Freitag, 6. Juni

8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt, Dorfparkplatz  
9–11 Kaffeetreff, Frauenverein, in der Milchhütte  
19.30 Jassabend, Frauenverein, in der Milchhütte

#### Mittwoch, 11. Juni

Kartonsammlung  
9–10.30 Café International, Milchhütte  
14.30–15.30 Musikcafé mit Männerchor, Zentrum «Im Hof»  
18 Bike-Treff, Milandia, Velo-Parkplätze

#### Donnerstag, 12. Juni

9–10.30 Café International, Milchhütte  
18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze

#### Freitag, 13. Juni

8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt, Dorfparkplatz

#### Samstag, 14. Juni

Altpapiersammlung  
10.30–13.30 Die AGOG (Arbeitsgruppe für Ortsgeschichte Greifensee) öffnet das Schaulager im Bauernhaus in der Furen. Mit Führung.

#### Sonntag, 15. Juni

De schnällscht Gryfeseemer

## REF. KIRCHGEMEINDE

### Gottesdienste

#### Sonntag, 1. Juni

9.30 Gottesdienst  
Pfrn. Karola Wildenauer  
Orgel Wolfgang Rothfahl  
Kollekte: Flamingo Kinderhospiz in Fällanden

### Veranstaltungen

#### Dienstag, 3. Juni

19.30 Die Bibel öffnen

#### Mittwoch, 4. Juni

14 Grina-Träff im Kirchgemeindehaus  
Thema: Die Magie der Farben

#### Donnerstag, 5. Juni

9.30 Achtsamkeitsmorgen  
14.30 Gesprächsnachmittag im Zentrum «Im Hof»

### Vorschau

#### Sonntag, 8. Juni

9.30 Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit Abendmahl  
Pfr. Mathias Rissi (Stv.)  
17 Konzert zum Pfingstsonntag  
Barockmusik für Trompete und Orgel

#### Donnerstag, 12. Juni

9.30 Achtsamkeitsmorgen

### Pfarrämter

Karola Wildenauer, Tel. 044 955 91 39  
Mathias Rissi (Stv.), Tel. 044 545 74 47

## KATH. PFARRGEMEINDE

### Gottesdienste/Veranstaltungen

#### Sonntag, 1. Juni

9.30 Gottesdienst mit Hella Sodies

#### Montag, 2. Juni

18 Jubla-Gruppenstunde «Geisterflamingos»

#### Dienstag, 3. Juni

19.30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal Bruder Klaus Volketswil, die Weisungen liegen in der Limi auf

#### Mittwoch, 4. Juni

9.30 Eltern-Kind-Singen für Grossmütter und -väter, Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 5 Jahren

17.30 Jubla-Gruppenstunde 1. Klasse

19.30 Sitzen in Stille

#### Donnerstag, 5. Juni

Keine Gottesdienste

[www.greifensee.ch](http://www.greifensee.ch)

## ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigt und den Hausarzt nicht erreichen kann, wendet sich über

**Telefonnummer 0800 33 66 55** (gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

## ZENTRUM «IM HOF»

### Stationäre Pflege/Alterswohnen

Zentrum «Im Hof», Im Hof 15  
Telefon 043 366 35 35  
[willkommen@zentrumimhof.ch](mailto:willkommen@zentrumimhof.ch)

### Ambulante Pflege (Spitex)

Bürozeiten Spitex:  
Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr  
Telefon 043 366 35 33  
[spitex@zentrumimhof.ch](mailto:spitex@zentrumimhof.ch)

### Koordinationsstelle «Alter»

Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00

Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68

Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

## IMPRESSUM

### Nächste «Nachrichten aus Greifensee»

Donnerstag, 5. Juni  
Prisca Wolfensberger (pw),  
Tel. 079 680 20 38  
Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

### Verantwortlich für diese Ausgabe

Kim Christen (kc)

### Redaktionsadresse

Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,  
8606 Greifensee, [nagredaktion@gmail.com](mailto:nagredaktion@gmail.com)

### Redaktion

Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38  
Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

### Näniker Seite: [nag@naenikon.ch](mailto:nag@naenikon.ch)

Elena Durante-Boscato (ed), Tel. 044 942 18 46

### Freie Mitarbeitende der NaG

Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald Johansen (rj), Mela Kocher (mk), Bruno Schaerli (bs), Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs), Carolin Zbinden (cz)

### Erscheinungsdaten 2025

Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am: 2.1., 20.2., 17.4., 17.7., 31.7., 14.8., 9.10., 25.12.

### Inserate

Patrick Schmitt, [info@nag-inserate.ch](mailto:info@nag-inserate.ch), 076 293 37 80  
[nag-inserate.ch](mailto:nag-inserate.ch), Annahmeschluss: Donnerstag 17 Uhr

### Abonnemente

Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales  
[info@greifensee.ch](mailto:info@greifensee.ch), Tel. 043 399 21 81

### Satz, Bild und Druck

FO-Fotorotar AG, Gewerbestr. 18, 8132 Egg bei Zürich